



DER RAT MEINES LEBENS

„Entscheide dich für die Matrix“

WULF BERNOTAT, EX-VORSTANDSCHEF VON EON, HEUTE BERATER

Den besten Rat in meiner beruflichen Laufbahn erhielt ich vor über 18 Jahren von einem guten Freund. Damals stand ich vor der schweren Entscheidung, ob ich nach mehr als 20 Jahren Konzernzugehörigkeit das Unternehmen Shell verlassen sollte oder nicht.

Ausgelöst hatte diesen Konflikt der Anruf eines Headhunters, der mir eine Vorstandsposition bei der damaligen Veba Oel angeboten hatte. Die Situation war für mich besonders schwierig, weil der Erstkontakt zu dem Headhunter in die ersten sechs Wochen meiner Zeit als neues Vorstandsmitglied der Shell in Paris fiel. Ich hatte also gerade erst angefangen, und mein Gefühl sagte mir, dass ich Shell aus großer Verbundenheit und Loyalität jetzt einfach nicht verlassen konnte.

Nachdem ich eine Entscheidung monatelang hinausgezögert hatte, traf ich einen guten Freund und habe mit ihm ganz offen und ausführlich meine Situation besprochen. Sein Rat war kein Ja oder Nein, sondern ein Für und Wider. Er empfahl mir, sämtliche Aspekte

RATNEHMER

WULF BERNOTAT

war von 2003 bis 2010 Vorstandsvorsitzender von Eon. Er sitzt im Aufsichtsrat von Allianz, Metro, Deutscher Telekom und Bertelsmann und ist Geschäftsführer der Beratung Bernotat & Cie., die sich auf das Mentoring von Topmanagern spezialisiert hat. Bernotat begann seine Karriere 1976 bei Shell und wechselte 1996 zum Energieversorger Veba, aus dem im Jahr 2000 Eon hervorging.

Die Folgen aus dieser Reihe stammen aus dem Buch „**DER BESTE RAT, DEN ICH JE BEKAM**“ (© Carl Hanser Verlag München 2014, 240 S.) von Frank Arnold. Er gilt international als Spezialist für Veränderungen in Unternehmen und leitet die Unternehmensberatung ARNOLD Management in Zürich.

einer möglichen Veränderung, die positiven wie die negativen, in eine Entscheidungsmatrix einzutragen. Neben allem beruflichen Für und Wider zählten dazu auch die privaten Aspekte, zur damaligen Zeit vor allem die Auswirkungen auf mein Familienleben mit Veränderungen der Lebensumstände für meine beiden noch sehr jungen Töchter.

Ich bin dem Rat meines Freundes gefolgt und habe eine berufliche Entscheidung das erste Mal in meinem Leben nicht pauschal oder emotional, sondern analytisch und systematisch durchdacht getroffen. Eine ganz überwiegende Zahl positiver Gründe sprach schließlich für einen Wechsel zu Veba Oel und ich habe die Position kurz darauf angenommen.

Später habe ich diese Erfahrung wiederholt weitergegeben und Freunden und Kollegen bei der Frage nach einem beruflichen Wechsel empfohlen, eine Matrix zur Grundlage ihrer Entscheidung zu machen. Meinem Freund bin ich bis heute für diesen Rat sehr dankbar und ich habe meine damalige Entscheidung nie bereut. ◇